

Artensteckbrief



| |
|---|
| <p>Wissenschaftlicher Name Geophilus osquidatum Brölemann, 1909</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p> |
| <p>Weitere Kommentare Diese Art stammt ursprünglich aus den östlichen Pyrenäen, ist aber auch aus einigen anderen Regionen in Europa gemeldet (Eason 1964). Für Deutschland liegt bisher nur ein Fund eines Weibchens aus dem Stadtbereich von Bonn-Bad Godesberg vor (Fründ 1989). Bei gezielten Nachsuchen konnte diese Art dort aber nicht wiedergefunden werden (pers. Mitt. T. Wesener). Die Art kann allerdings in Deutschland in Städten und Parkanlagen erwartet werden.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Unbeständige</p> |
| <p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p> |